

Drogendealer festgenommen; in Haft gegangen.

Mainz, Freitag, 27.10.2017 - Im Rahmen von Ermittlungen der Mainzer Kriminalpolizei erhärtete sich gegen einen 37-jährigen, polizeibekanntem Mainzer der Verdacht des Handels mit Betäubungsmitteln. Aus diesem Grund wurde am 26.10.2017 ein, durch die Staatsanwaltschaft Mainz, erwirkter Durchsuchungsbeschluss des Amtsgerichtes Mainz vollstreckt. Der Beschuldigte konnte vor seiner Wohnung angetroffen und kontrolliert werden. Er führte 930,00 Euro Bargeld in szenetypischer, kleinteiliger Stückelung mit sich. Im Rahmen der Wohnungsdurchsuchung konnten diverse Betäubungsmittel aufgefunden und sichergestellt werden: - 17 Cliptütchen mit jeweils circa 21 Gramm Kokain (insgesamt 354,3 Bruttofeuchtgewicht), - 12 Cliptütchen mit jeweils 0,3 bis 0,5 Gramm Kokain (insgesamt 11,6 Gramm Nettowert), - knapp 600 Gramm Marihuana, ebenfalls in Einzelportionen - eine 114,8 Gramm Haschischplatte - knapp 90 Gramm Amphetamin - 107 Ecstasy Pillen - sowie zahlreiche Handelsutensilien wie Feinwaagen & Verpackungsmaterialien. Nach Rücksprache mit dem zuständigen Dezernenten der Staatsanwaltschaft Mainz wurde der 37-Jährige am Freitag, 27.10.2017, der Ermittlungsrichterin beim Amtsgericht Mainz vorgeführt. Diese erließ Haftbefehl gegen den Beschuldigten. Er wurde anschließend in eine Justizvollzugsanstalt verbracht.

Aufmerksamer Zeuge stoppte Fahrraddieb

Mainz, Am Gautor, 28.10.2017, 22:08 Uhr - Ein unbekannter Täter befuhr mit einem Fahrrad die Straße "Am Gautor" in Richtung Gaustraße. Auf Höhe des Eisgrubwegs wurde ein Zeuge wegen eines klackernden Geräusches auf den Unbekannten aufmerksam. Er sah, daß das Geräusch von einem aufgebrochenen Schloß am Hinterrad kam, und fragte den Mann, ob das sein Fahrrad wäre. Der Unbekannte gab zu, daß es nicht sein Fahrrad ist, schmiss es samt Rucksack auf den Boden und flüchtete in Richtung Zitadelle. Die Polizei wurde informiert und stellte das Fahrrad und den Rucksack des unbekanntem Täters sicher. Darin konnten verschiedene Betäubungsmittel aufgefunden werden. Personenbeschreibung des Täters: circa 40 Jahre alt, circa 1,70 Meter groß, braune kurze Haare, Zahnlücke vorne, verwahrlostes Erscheinungsbild, roter Pullover, blaue Jeans Hinweise bitte an die Polizeiinspektion 1 in der Altstadt: 06131 - 65 4110

Vor Polizei geflüchtet - Drogenkonsum im PKW

Hechtsheim, Ludwig-Erhard-Straße, Samstag, 28.10.2017, 02:09 Uhr - Einer Polizeistreife fiel in der Nacht zum Samstag ein VW Golf auf einem Feldweg neben der Ludwig-Erhard-Straße auf. Die Streifenwagenbesatzung wendete und wollte nach dem Rechten sehen. Kurz bevor der Streifenwagen den PKW erreichte, stieg eine Person eilig aus und rannte weg. Der Golf fuhr mit einer geöffneten Hintertür los. Aus dieser warf jemand einen Grinder mit BTM-Anhaftungen, den die Polizei später sicherstellte. Zunächst wurden der Wagen und der flüchtige Fußgänger eingeholt und alle Personen kontrolliert. Es waren insgesamt fünf junge Männer, alle 18 Jahre. Bei der Durchsuchung des PKW wurden ein weiterer Grinder mit geringer Menge Betäubungsmittel (vermutlich Marihuana) aufgefunden und sichergestellt. Der Fahrer hatte Ausfallerscheinungen (zittrige Hände, unsicherere Stand, gerötete Augen etc.), lehnte aber einen Drogenschnelltest und ein Verhaltenstest ab. Ihm wurde auf der Dienststelle eine Blutprobe entnommen. Die Weiterfahrt wurde untersagt, der Fahrzeugschlüssel wurde sichergestellt. Vom Ergebnis der Blutprobe hängen weitere Maßnahmen ab.

Jungen Mann zusammengeschlagen

Mainz, Malakoff-Terrasse, Sonntag, 29.10.2017, 00:15 Uhr - Ein 19-jähriger Mann hielt sich mit Freunden auf der Malakoff-Terrasse in Mainz auf. Aus bisher nicht bekannten Gründen kam es zu einer Auseinandersetzung zwischen dem 19-Jährigen und einem unbekanntem Täter. Im Verlauf des Streits boxte der Unbekannte dem 19-Jährigen ins Gesicht und trat ihn. Erst als der 19-Jährige am Boden lag, ließ der Täter von ihm ab und ging in Richtung Fischtorplatz davon. Der 19-Jährige erlitt Schwellen im Gesicht und musste von einem Rettungswagenteam versorgt werden. Der 19-Jährige und seine Freunde waren zum Teil stark alkoholisiert. Sie konnten den Täter (1,80 Meter groß, Kappe, Fahrrad) nur vage beschreiben. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Roller gestohlen

Hechtsheim, Am Kühborn, Samstag, 28.10.2017, 02:00 Uhr bis 10:35 Uhr - Eine Zeugin fand am Samstag gegen 10:35 Uhr auf dem neuen Spielplatz auf der Laubenheimer Höhe, gegenüber der Straße "Am Kühborn", ein Kleinkraftrad auf dem Boden, das teilweise beschädigt und aufgebrochen war. Die Polizei fuhr vor Ort und stellte den Roller sicher. Gegen 11:30 Uhr erschien ein Mann auf der Dienststelle und zeigte den Diebstahl seiner Suzuki an, die in der vergangenen Nacht an den Frankengräbern gestohlen worden war. Ihm konnte mitgeteilt werden, dass sein Roller bereits wieder aufgetaucht ist. Die Polizei sucht Zeugen, die den Diebstahl oder den Ablegevorgang beobachtet haben. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion auf dem Lerchenberg: 06131 - 65 4310

Chatbekannntschaft fordert Geld

Mainz, Samstag, 28.10.2017 - Um die Veröffentlichung von Nacktbildern zu verhindern fordert ein unbekannter Chatpartner 5000,- Euro von einer Mainzerin. Über mehrere Wochen entwickelte sich zwischen einer Mainzerin und einem ihr zunächst unbekanntem Mann eine Chatbekannntschaft. Diese wurde mit den bekannten Messengerdiensten wie Facebook und Whatsapp geführt. Im Verlauf der Onlinebeziehung wuchs das Vertrauen der jungen Frau zu ihrem Chatpartner und die Bekannntschaft wurde rege und intensiv fortgeführt. Zuletzt ließ sich die Mainzerin darauf ein, Nacktfotos von sich selbst zu fertigen und per Whatsapp zu versenden. Kurz darauf forderte der Mann Geld von ihr um ein Paket aus Kenia zu versenden. Als die junge Frau darauf jedoch nicht einging, erhöhte der Täter seine Forderung auf 5000,- EUR und drohte damit, die Nacktbilder zu veröffentlichen. Die Geschädigte ließ sich davon jedoch nicht beeindrucken und erstattete Strafanzeige bei der Polizei. Die Polizei warnt regelmäßig davor, in Messengerdiensten zu viele persönliche Daten von sich preis zu geben...

Fremder umarmt Opfer - Smartphone weg

Mainz-Hauptbahnhof, Donnerstag, 26.10.2017 - 03.30 Uhr - Ein 21-jähriger Mainzer wurde Opfer von Trickdieben. In der Straßenbahn stellte er fest, dass sein iPhone fehlt. Kurz zuvor wartete er gemeinsam mit anderen Fahrgästen am Mainzer Hauptbahnhof auf das Eintreffen seiner Straßenbahnlinie. Dabei wurde er durch ein unbekanntes Pärchen in ein reges Gespräch verwickelt. Zum Abschied umarmten ihn die beiden und er stieg in die eintreffende Straßenbahn ein. Erst später fiel ihm, während der Fahrt, das Fehlen seines Smartphones auf. Der Trickdiebstahl durch Umarmung ähnelt dabei der Antanzmasche. Die Täter versuchen dabei, durch kumpelhaftes Umarmen oder Antanzen, Vertrauen zu erwecken, lenken dabei jedoch durch den Körperkontakt vom eigentlichen Ziel, dem Diebstahl von Wertgegenständen ab.

Diebstahl eines hochwertigen BMW

Budenheim, Freitag, 28.10.2017 - 04.15 Uhr - Am Freitagmorgen stellt ein Fahrzeugbesitzer aus Budenheim fest, dass sein neuwertiger 3'er BMW mit Alpina Sonderausstattung vor seinem Anwesen entwendet worden war. Während ersten Ermittlungen bestätigen Zeugen, dass der PKW gegen 04:15 Uhr gestartet und weggefahren wurde. Jedoch gingen die Zeugen von einer

rechtmäßigen Nutzung durch den Besitzer aus. Die Polizei bittet Zeugen die weitere Angaben hierzu machen können sich zu melden. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz, Telefon: 06131-653633.

Täter täuschen Wasserrohrbruch vor

MZ-Neustadt & MZ-Weisenau, Donnerstag, 27.10.2017 - 15,- EUR und verschiedene Bankkarten erbeutet ein unbekannter Täter, der in der Mainzer Neustadt angab Wasserleitungen zu überprüfen. Ein ca. 25-35 Jahre alter Mann folgte am Donnerstagnachmittag, gegen 16:30 Uhr, einer 79-jährigen Mainzerin und ihrer im Rollstuhl sitzenden Tochter an deren Wohnadresse. Dort wartete er bis die beiden in der Wohnung waren und klingelte. Ein angeblicher Wasserrohrbruch im Anwesen würde nun die Überprüfung aller Leitungen erfordern. Geschickt lotste er die beiden Frauen in das Bad, bzw. die Küche und ließ dort die Wasserhähne bedienen. Währenddessen entwendete er eine Geldbörse und verließ die Wohnung.

Er wird als ca. 1,80 Meter groß und sportlich, mit kurzen, dunkelblonden Haaren beschrieben. Während der Tat trug er eine helle Trainingsjacke.

Ein weiterer Fall ereignete sich ebenfalls am Donnerstagnachmittag, gegen 16:20 in **Weisenau** in der

Portlandstraße

. Ein über 90 jähriger Mainzer wurde angesprochen, dass in der Nähe ein Wasserrohrbruch sei und nun Luft aus den Leitungen entfernt werden müsse. Hierzu sei es notwendig, in den umliegenden Wohnungen die Anschlüsse zu überprüfen. Der ältere Mann ließ sich darauf ein und erlaubte zwei Männern den Zutritt. Während einer der beiden unter einem Waschbecken hantierte und den Mann ablenkte, scheint der zweite Mann in ein angrenzendes Büro gelangt zu sein und hat dort Bargeld entwendet. Aufgrund der Sehschwäche des Opfers liegt keine Täterbeschreibung vor. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz, Telefon: 06131-653633.

Einbrecher scheitern an Tresor

Wiesbaden, Hohenstaufenstraße, 28.10.2017, gg. 03.40 Uhr - (ho) Bei einem Einbruch in ein Bürogebäude haben am frühen Samstagmorgen Unbekannte vergeblich versucht, einen Tresor aufzubrechen. Zunächst brachen die Täter durch ein zerstörtes Fenster in das Gebäude ein, wo sie sich anschließend gewaltsam Zugang zum Tresorraum verschafften. Dort gelang es ihnen jedoch nicht, den Tresor zu öffnen, sodass die Einbrecher von der weiteren Tatbegehung

absahen und flüchteten. Was sie hinterließen ist der Sachschaden in Höhe von mindestens 1.500 Euro. Die Wiesbadener Kriminalpolizei ermittelt und nimmt Hinweise unter der Telefonnummer (0611) 345-0 entgegen.

Wohnungsinhaberin von Einbrecher überrascht

Schierstein, Frank-Wedekind-Straße, 28.10.2017, gg. 22.15 Uhr - (ho) Einen Riesenschreck hat am Samstagabend eine Wohnungsinhaberin in Schierstein bekommen, die in ihrem Schlafzimmer von einem Einbrecher überrascht wurde. Der Täter hatte sich zuvor durch die aufgehebelte Balkontür Zugang zur Wohnung der Geschädigten verschafft und war auf der Suche nach Wertsachen. Im Schlafzimmer überraschte er dann die Geschädigte, die sofort anfang laut um Hilfe zu schreien. Der Täter ergriff daraufhin sofort die Flucht. Eine Nachbarin hörte die Schreie der Frau und verständigte die Polizei. Eine Fahndung nach dem Einbrecher verlief ergebnislos. Der Täter war maskiert, ca. 1,70 Meter groß und schlank. Weitere Hinweise liegen nicht vor. Hinweise bitte unter (0611) 345-0.

Discobesuch endet mit blauem Auge

Wiesbaden, Murnastraße, 27.10.2017 01.30 Uhr- 02.00 Uhr - (pa) Ein Besucher des Schlachthofs wurde in der Nacht zum Freitag Opfer einer Körperverletzung. Der 21-jährige Mann aus Mainz wurde nach dem Verlassen der Theke zunächst angerempelt. Die verbale Reaktion des 21-Jährigen passte seinem Gegenüber scheinbar nicht. Er wurde von diesem nämlich mehrfach mit dem Ellbogen ins Gesicht geschlagen, was Prellungen und einen Bluterguss am Auge zur Folge hatte. Die Ermittlungsgruppe des 1. Polizeireviers ermittelt nun in der Sache und bittet Besucher des Schlachthofs, die Zeugen des Vorfalls waren oder in sonstiger Weise Hinweise geben können, sich unter der Telefonnummer (0611) 345 - 2140 zu melden.

Gefährliche Körperverletzung in der Moritzstraße

Wiesbaden, Moritzstraße, 28.10.2017 gg. 0:38 Uhr - (pa) In Nacht zum Samstag meldete eine Zeugin eine Schlägerei in der Moritzstraße. Vor Ort trafen die Beamten drei in Wiesbaden wohnhafte Männer im Alter von 24, 32 und 37 Jahren an, die angaben, sie seien dort von zwei Männern aus einer größeren Personengruppe angegriffen worden. Die beiden Täter sollen die

Männer geschlagen und einen von ihnen am Boden liegend gegen den Kopf getreten haben. Beide Angreifer sollen **arabischer** Herkunft gewesen sein, einer konnte als ca. 25 Jahre alt, ca. 1,85m groß und breit gebaut mit langem, dicken Bart beschrieben werden. Getragen habe er ein gelbes T-Shirt, eine schwarze Hose und eine schwarze Jacke. Die Ermittlungsgruppe des 1. Polizeireviers hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen und Hinweisgeber, sich unter der Telefonnummer (0611) 345 - 2140 zu melden.

Mercedes in Erbenheim gestohlen

Erbenheim, Buschungstraße, 29.10.2017 23.00 Uhr - 30.10.2017 07.00 Uhr - (pa) In der Nacht von Sonntag auf Montag wurde eine hochwertige Mercedes S-Klasse in Erbenheim Ziel von Fahrzeugdieben. Der Fahrer hatte sein Fahrzeug am späten Sonntagabend gegen 23.00 Uhr in der Buschungstraße in Erbenheim abgestellt. Am Montagmorgen gegen 07.00 Uhr stand die schwarze Limousine nicht mehr an ihrem Platz. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen und Hinweisgeber, sich unter der Telefonnummer (0611) 345 - 0 zu melden.

Wechselseitige Körperverletzung am Platz der Deutschen Einheit

Wiesbaden, Platz der Deutschen Einheit, 29.10.2017 gg. 2:35 Uhr - (pa) In der Nacht zum Sonntag kam es gg. 02.35 Uhr am Platz der Deutschen Einheit zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen zwei Personengruppen. Die jeweils aus drei Männern bestehenden Gruppen gerieten aus bisher unbekanntem Gründen in Streit, den sie mit wechselseitigen Schlägen und Tritten austrugen. Einer der Beteiligten schlug einem Kontrahenten zudem mit einer Glasflasche auf den Kopf. Einem unbeteiligten Zeugen gelang es, die Gruppen zu trennen, worauf eine der Gruppen in einem weißen Kleinwagen davonfuhr. Die Ermittlungsgruppe des 1. Polizeireviers hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen und Hinweisgeber, sich unter der Telefonnummer (0611) 345 - 2140 zu melden.